

Thomas Maria Claßen

RAD  

ELEN 



FÜR DIE  

SEELE 





Thomas Maria Claßen

# Dreiländereck Aachen

Radeln für die Seele

15 Wohlfühl Touren

Droste Verlag

## ALLE TOUREN AUF EINEN BLICK



### TOUR 1: MÜNSTERLÄNDLE

Über Brücken zur mächtigen Feste

27,9 km | 338 Hm | 2 Std. | Rundtour

7



### TOUR 2: EIFELECHO

Von Burg zu Burg durch Nideggen

39,7 (22) km | 591 (255) Hm | 3 (1,5) Std. | Rundtour

19



### TOUR 3: MAASKURS

Am Römerberg ins Technik-Paradies

32,9 (12) km | 285 (109) Hm | 2,5 (1) Std. | Rundtour

31



### TOUR 4: BIBERSPUREN

Über Inde und Rur zu heißem Kaffee

24,4 km | 111 Hm | 1,5 Std. | Rundtour

43



### TOUR 5: MASKENBALL

Durch Limburgs schmale Taille

38,3 km | 232 Hm | 2,5 Std. | Rundtour

57



### TOUR 6: BURGFALKEN

Vom Wasserschloss zum Erftwasser

45,6 km | 212 Hm | 3 Std. | Rundtour

69



### TOUR 7: ZIPFELMÜTZE

Auf ein Likörchen am Selfkantdom

35 km | 215 Hm | 2 Std. | Rundtour

83



### TOUR 8: GRENZERFAHRUNG

Am Skidorf entlang zum Teegärtchen

24,9 km | 254 Hm | 1,5 Std. | Rundtour

95



### TOUR 9: AUENTRAUM

Zum Strandcafé vor Düren

27,5 km | 186 Hm | 2 Std. | Rundtour

107



### TOUR 10: HEIDENGLÜHEN

Auf ein Eis am Römerbad

40,9 km | 311 Hm | 3 Std. | Rundtour

119





### **TOUR 11: BERGTALFAHRT**

**131**

**Von Gaumenfreuden zu Kohlenstaub**

31,4 km | 299 Hm | 2,5 Std. | Rundtour



### **TOUR 12: GRENZERLEBNIS**

**143**

**Über Land in die Printenstadt Aachen**

33,1 (25,2) km | 473 (363) Hm | 2,5 (2) Std. | Rundtour



### **TOUR 13: BRÜCKENZAUBER**

**157**

**Durchs kleine Frankreich an der Maas**

22,7 km | 273 Hm | 1,5 Std. | Rundtour



### **TOUR 14: MAMMUTWERK**

**169**

**Über Wildenrath zum Fahrradfrühling**

38,8 km | 233 Hm | 2,5 Std. | Rundtour



### **TOUR 15: WESERTALLAND**

**181**

**In Eupen zu französischen Genüssen**

21,1 km | 269 Hm | 1,5 Std. | Rundtour





# Liebe Leser, liebe Freunde des beseelten Radfahrens,

drei Länder ums Eck, das sind Regionen und Kulturwechsel, die sich sehen lassen. Die vielfältigen Architekturstile und Lebensweisen, die Gepflogenheiten beim Essen und Trinken. Vor den Städtchen empfängt uns mal ein gelbes, blaues, mal ein weißes Ortsschild und auf der Strecke orientieren wir uns an roten, blauen oder grünen Radwegweisern.

Die Sprachen wechseln, wie sie wollen, auch losgelöst von Staatsgrenzen hören und lesen wir Deutsch, Niederländisch, Französisch, limburgische oder niederdeutsche Dialekte und mittendrin das Öcher Platt (Aachener Platt).

Und wir überqueren diese Grenzen immer wieder und das ist sooo toll, weil wir es kaum bemerken. Mal ein Grenzstein, eine alte Sperre, aber echte Barrieren sind es längst nicht mehr. Auf meinen 15 Touren entfernen wir uns nie weiter als 40 Kilometer von Aachen, der Stadt, in der alljährlich der Karlspreis für Verdienste um die europäische Einheit verliehen wird.

Einige Orte, die wir ansteuern, sind an freien Tagen höchst belebte Ziele, aber an jedem normalen Wochentag gemütlich anzuschauen. Beachten Sie dazu gern die Hinweise in der Rubrik „Alles auf einen Blick“. Da finden Sie auch Tipps zur Befahrbarkeit der Strecke und ob sich bei der Route eine Abkürzung mit Bahn oder Bus anbietet.

Wünsche Ihnen  
allzeit schöne Touren, leuke fietstochten, bon voyage!

Ihr Thomas Maria Claßen



NATUR-INFO



KULTUR-INFO

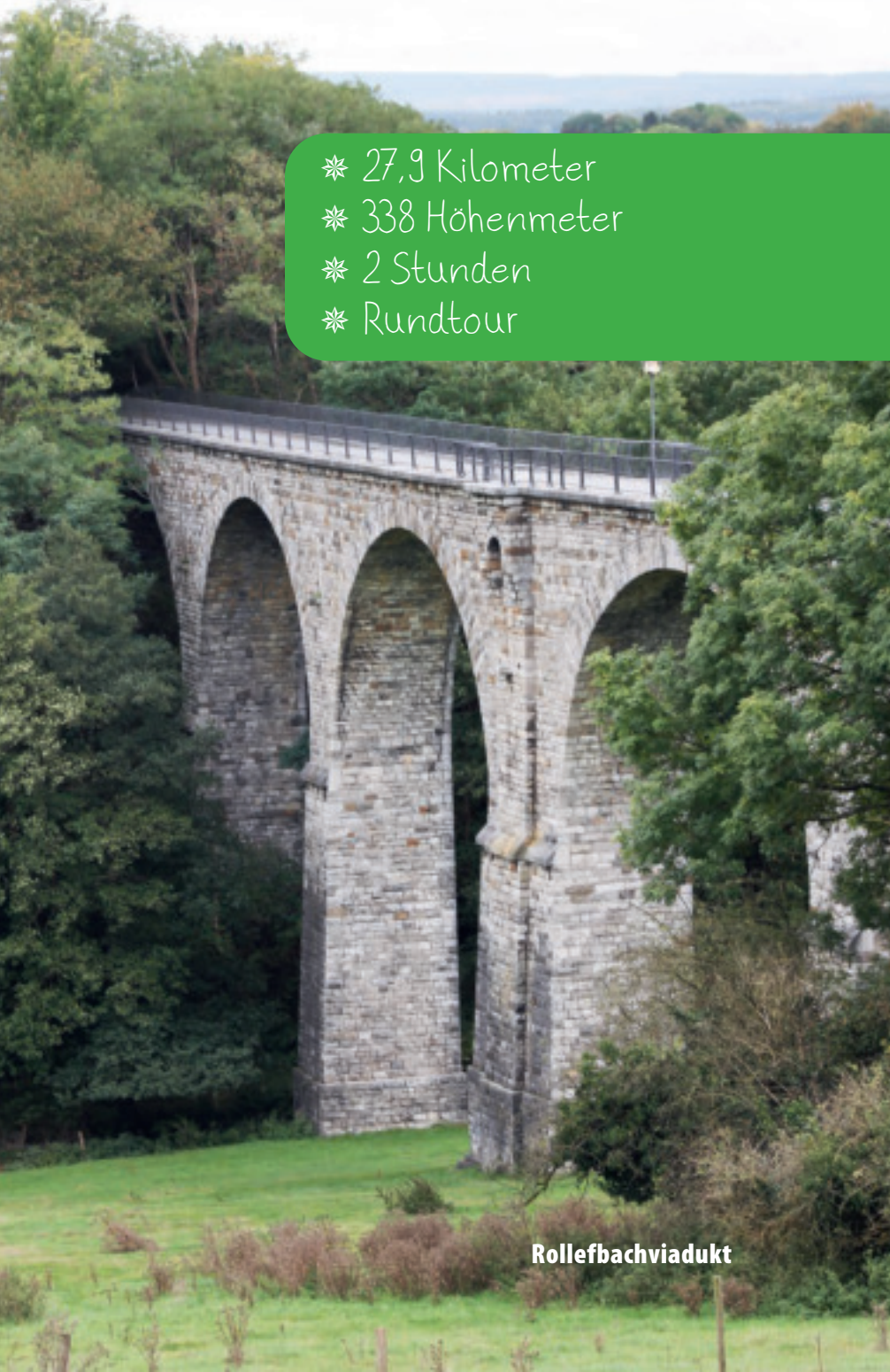


TOUREN-/EVENT-INFO



GENUSS-INFO



- 
- A photograph of the Rollefbachviadukt, a large stone viaduct with multiple arches, set against a backdrop of dense green trees and a hazy landscape. The viaduct is constructed from grey stone blocks and features a dark metal railing along its top edge. The scene is captured from a low angle, emphasizing the height and scale of the structure.
- \* 27,9 Kilometer
  - \* 338 Höhenmeter
  - \* 2 Stunden
  - \* Rundtour

**Rollefbachviadukt**





## Münsterländle

### Über Brücken zur mächtigen Feste



Wir verlassen den P+R-Parkplatz und den **Bahnhof Stolberg** an den Gleisen entlang durch den Kreisverkehr nach rechts, biegen an der Ampelkreuzung ebenfalls rechts ab und an der Querstraße nach links auf den Radweg. Wir fahren an Industriebetrieben vorbei, gegenüber erhebt sich der bewaldete Hammerberg. Nach dem Ortsausgangsschild nutzen wir hinter der Unterführung eine Lücke im Gewerbeareal und fahren rechts in den schmalen Asphaltweg über den **Vichtbach**, vor den roten Häusern links-rechts und unter der neuen Bahnbrücke hindurch. Noch bis 2019 überspannte hier das 138 Jahre alte Rüstbachviadukt das Tal, nun die schnörkellose Balkenbrücke und macht möglich, dass die Euregiobahn nun bis **Breinig** führt und vielleicht einmal wieder sogar bis Eupen.

Nach 250 Metern weist uns der Radwegweiser nach **Büsbach**. Wir biegen scharf rechts ab und fahren im Bogen 1 Kilometer bergauf. Links sehen wir den bewaldeten Brockenberg im gleichnamigen Naturschutzgebiet. Durch den vormaligen Abbau von **Galmeierz** für die Kupferindustrie entstand hier nach dem Ende der Förderung eine Brache, die sich die Natur im Laufe der Jahre zurückerobert hat. Von einer Exkursion in das schwierige Gelände ist abzuraten.

Vor Büsbach auf der Anhöhe biegen wir links ab in Richtung **Kornelimünster**, rollen 1,3 Kilometer locker talwärts, kreuzen vorsichtig die Kreisstraße **K 22** und biegen am Knoten 98 links auf den Radweg der **K 14** nach **Breinig**. Am Ortseingang begrüßt uns ein ungewöhnlicher Maibaum, der mit bunten Fahrrädern be-



Die Region um Stolberg war im 17. und 18. Jahrhundert eine der bedeutendsten **Galmei-Lagerstätten**. Das zinkhaltige Erz diente zur Herstellung von Messing, das damals noch als „gelbes Kupfer“ bekannt war und die Hersteller wurden „Kupfermeister“ genannt.



# Auszeitour 1

stückt in den Himmel ragt. An der Ampelkreuzung fahren wir geradeaus bis zum unbeschränkten Bahnübergang. 150 Meter vor uns lädt der **Breiniger Hof ①** zu einer ersten Einkehrpause.

Wir biegen jedoch gleich hinter den Gleisen rechts in den Weg, rollen wieder genüsslich abwärts und genießen die Aussicht auf fette grüne Wiesen mit glücklichen Kühen zwischen markanten Solitäräumen.

Nach 1,2 Kilometern stoßen wir auf die Venwegener Straße **L 12** und radeln nach rechts auf schmalen Pfad neben der Fahrbahn Richtung **Kornelimünster**. Am Ortseingang halten wir uns an der Querung rechts und fahren bald halbrechts auf die Nebenstraße, der wir geradeaus in den für Lkw gesperrten historischen Ortskern folgen. Machen wir mal eine ausgiebige Pause und spazieren durch die reizvollen Gässchen um die **Wallfahrtskirche St. Kornelius ②** und vielleicht hinauf zur **Bergkirche St. Stephanus**. Auch das **Kunsthause NRW Kornelimünster ③** in der schlossähnlichen ehemaligen Benediktinerabtei ist allemal einen Besuch wert. Die

## Kunsthause NRW Kornelimünster





## Für die Seele

Nach Streifzügen durch bezaubernde Gässchen verweilen wir am stillen Wasser.



Inde

Sammlung umfasst bedeutende Werke zeitgenössischer Künstler wie Gerhard Richter, Günther Uecker und Sigmar Polke.

Höchst gemütlich und köstlich können wir auf der Terrasse des sterndekorierten **Restaurants Sankt Benedikt** ④ speisen. Wenn wir nur eine kleine Stärkung suchen, haben wir rundum die freie Wahl und finden im **Café Münsterländchen** ⑤ ein leckeres Kürbissüppchen und ein frisches Eifeler Landbier. Hinter der Brücke über die **Inde** queren wir die stark befahrene **L 233** auf den Randweg nach rechts, fahren an einem Mäuerchen entlang und wenden uns hinter dem Geländer scharf links aufwärts. Am Verkehrsspiegel schieben





# Auszeitour 1



**Restaurant Grieff**



Der **Vennbahnradweg** verläuft auf der Trasse der ehemaligen preußischen Vennbahn von Aachen durch Eifel und Ardennen bis nach Luxemburg. Er entstand als Projekt der Euregio Maas-Rhein und gilt als längster grenzüberschreitender Rad- und Wanderweg Europas auf einer stillgelegten Eisenbahntrasse.

wir unsere Räder nach rechts ein paar Meter bis zum Rathaus und fahren gegenüber auf dem Geh- und Radweg hinauf zum **Vennbahnradweg**.

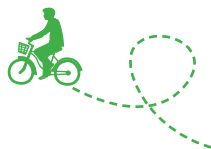
Vorbei am alten Bahnhof, der heute die Gaststätte **Bahnhofsvision** 6 beherbergt, rollen wir auf der wunderbaren ehemaligen Bahntrasse ins offene Feld. Nach 1,5 Kilometern passieren wir das **Rollefbachviadukt** 7 mit seinem markanten schwarzen Geländer. Eine gute Aussicht auf das imposante Brückenbauwerk von 1885 bietet uns der nahe Spielplatz an der Beckerstraße.

Am Kreisverkehr können wir rechter Hand im **Restaurant Grieff** 8 mit seinem gemütlichen Biergarten einkehren, die bürgerliche Küche bietet eine Auswahl regionaler Saisonprodukte.

Wir bleiben weitere 1,2 Kilometer auf der Trasse, am Ortsrand von Aachen-Brand entlang, dann in den Ort hinein. Hinter der Sportanlage folgen wir dem Wegweiser nach **Brand** auf den rot plattierten Radweg und biegen am **Zebrastrreifen** vor der **Schwimmhalle** links ins Zentrum ab.

Um den weiträumigen **Marktplatz** mit der lebensgroßen Bronzeskulptur **Brander Stier**, dem Wahrzeichen des Aachener Stadtteils, herrscht reges Treiben. Es gibt alle Einkaufsmöglichkeiten und im **Café Liège** 9

## Über Brücken zur mächtigen Feste



können wir uns und unseren Rädern eine Pause gönnen.

An der Apotheke vorbei befahren wir die Freunder Landstraße **L 220** und biegen nach 300 Metern rechts in die **Schroufstraße** ab, folgen ihr im Linksbogen und halten uns vor der Litfaßsäule rechts. Stetig abwärts rollen wir geradeaus ins schöne Tal der **Inde** und klettern hinter der Bachbrücke zwischen weiten Wiesen wieder aufwärts bis **Krauthausen**. Im Ort fahren wir links und nach 500 Metern im Rechtsbogen zurück aufs Feld und den Radweg neben der Krauthausener Straße **K 13**.

Hinter der Holzbrücke vor dem nächsten **Dorff** (ja, mit zwei „f“) biegen wir links ab. Wir rollen entlang einer Hochspannungsleitung, fahren flott abwärts bis zum Ortseingang von **Büsbach** und an der T-Kreuzung links. Auf dem Radweg neben der **K 22** verlassen wir den Ort sofort wieder, überqueren nach 700 Metern erneut die **Inde** und anschließend die Aachener Straße **L 220**. Geradeaus fahren wir in den **Brander Wald** und dann nach rechts am Hang des Indetals entlang. Das Flüsschen fließt nun rechts von uns hinter dichten Laubbäumen. Auf der Bank unter den **Tatternsteinen**

### Brander Stier





## Auszeitour 1

können wir eine Pause einlegen und ehrfürchtig das kleine Naturschutzgebiet genießen. Die Felsenwand über uns stammt aus dem Karbon und ist immerhin 320 Millionen Jahre alt.

Wir bleiben 900 Meter leicht oberhalb vom Bach zwischen Feldern, Wiesen und mal schwarzbunten Kühen, die auf einer Streuobstwiese zwischen den Bäumen grasen. Wir treffen auf das halbrunde Mergelstein-Gebäude der **Haumühle** und sehen gegenüber den **Zugang zum Naturschutzgebiet Münsterbusch 10**. Schilder informieren uns, zu welcher Zeit das kaum noch genutzte Militärgelände betreten werden darf. Sollte ausnahmsweise gerade eine Übung stattfinden, warnt uns eine rote Flagge, und wir umfahren das Gebiet auf der beschilderten Radroute am westlichen Rand von Stolberg-Münsterbusch bis zur **Buschmühle**.

Ansonsten folgen wir durch das Naturschutzgebiet den wunderbaren Wegen links und rechts der sich dahinschlängelnden **Inde**, vielleicht führen wir unsere Räder auch mal ein Stück zu Fuß.



**Tatternsteine**





## Westwall



Auf jeden Fall setzen wir uns einmal ein paar Minuten an die grüne Uferböschung und lauschen dem Plätschern des kristallklaren Wassers im malerischen Bachbett. Auf unserem Weg treffen wir auf einen **Abchnitt des ehemaligen Westwalls** ①.

Neben dem Wasserlauf erreichen wir die **Buschmühle**, sind wieder auf der offiziellen Radroute und fahren geradeaus über die Straße weiter durch das Münsterbuschtal. Hier grasen schokoladenbraune Rinder, die gerne ihren Durst aus dem klaren Wasserlauf stillen. An der Schranke vorbei radeln wir rechts zwischen den weiß-roten Pollern hindurch und danach links-rechts über den stabilen Steg mit seinem altersschwachen rostigen Geländer. Der Weg wird zum Pfad und führt uns durch naturbelassene Wiesen und Wäldchen über eine Holzbrücke.

Durch ein Törchen fahren wir nach links auf die Straße und danach rechts hoch an der **Kleingartenanlage** vorbei. Wir biegen erst links, dann rechts ab und überqueren an der Ampel links-rechts die Cockerillstraße **L 221**. Nach links können wir einen Abstecher zum



Der **Westwall** wurde zwischen 1938 und 1940 als 630 Kilometer lange Verteidigungsanlage mit 18.000 Bunkern von Kleve an der niederländischen bis zur schweizerischen Grenze vor Basel errichtet. Seine Reste sind heute wertvolle Biotope mit seltenen Tier- und Pflanzenarten.



## Auszeitour 1

Industriemuseum **Zinkhütter Hof** 12 machen. Eine Dauerausstellung würdigt die Herstellung von Messing, dem „Stolberger Gold“, im 17. und 18. Jahrhundert.

An der nächsten Ampel fahren wir vor dem Supermarkt rechts. An der Gabelung vor der Schule geht es auf dem roten Pflaster links, 300 Meter weiter queren wir die Ampelkreuzung rechts-links Richtung **Sportzentrum**. Hinter dem Hallenbad fahren wir halb rechts und im langen Rechtsbogen zwischen Gesamtschule und Gymnasium durch eine Tempo-30-Zone. Am kleinen **Gradopark** entlang bewältigen wir die letzte Steigung des Tages. Dahinter biegen wir links abwärts in die Sackgasse, die uns zwischen weiß-roten Pollern im Bogen auf die **Aachener Straße** führt. Wir schwenken nach links, lassen unsere Räder weiterrollen und sehen vor uns hinter dem Bahnübergang hoch über dem Ort **Burg Stolberg** 13. Das mächtige Bauwerk aus dem 12. Jahrhundert mit seinen Türmen, Türmchen und

### Burg Stolberg





Erkern kann besichtigt werden. Im **Restaurant** kocht das Küchenteam klassische Hausmannskost, auch **Reibekuchen**, die hier als Kartoffelrösti serviert werden.

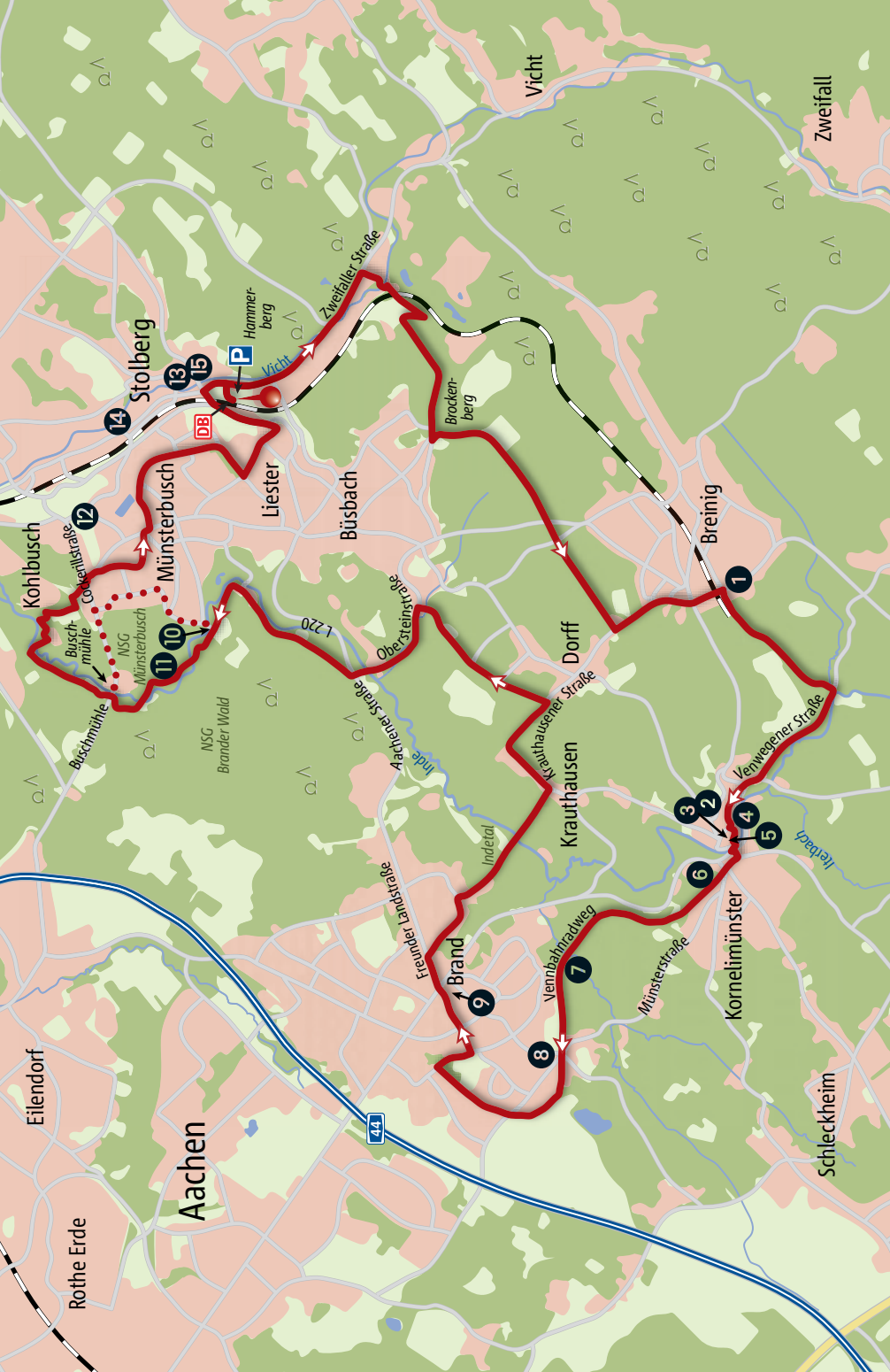
In den historischen Gassen der **Kupferstadt Stolberg** unterhalb der Burg und neben dem **Vichtbach** stehen über hundert Gebäude unter Denkmalschutz, unter anderem der **Kupferhof Grüenthal 14**, einer der wenigen erhaltenen Kupferhöfe Deutschlands. Im Restaurant **Weißes Rößl 15** können wir uns eine zünftige Currywurst oder, je nach Saison, ein Spargelgericht oder heimischen Grünkohl mit Mettwurst leisten.

Den Kreisverkehr am Bahnhof Stolberg-Altstadt und unseren Parkplatz erreichen wir abwärts am Knotenpunkt 91 vorbei links, dann an der Ampel rechts nach 200 Metern.



Für Kartoffelpuffer, Kartoffelrösti, Schnibbels- oder **Reibekuchen** werden geriebene rohe Kartoffeln mit Ei und Mehl zu Fladen verarbeitet und in Fett goldgelb gebacken. Klassisch gibt es dazu Schwarzbrot und Apfelsauerkraut, in der vornehmen Variante Lachs.





Aachen

Eilendorf

Rothe Erde

Kohlbusch

Stolberg

Münsterbusch

Liester

Büsbach

Brand

Krauthausen

Dorf

Kornelimünster

Schleckheim

Vicht

Zweifelall

Aachen

Eilendorf

Rothe Erde

Kohlbusch

Stolberg

Münsterbusch

Liester

Büsbach

Brand

Krauthausen

Dorf

Kornelimünster

Schleckheim

Vicht

Zweifelall



Entspannungsfaktor ★★★★★

Genussfaktor ★★★★★

Romantikfaktor ★★★★★



## WIE & WANN:

Bei geringem Autoverkehr auf Asphalt und meist festen Wegen;  
empfehlenswert von April bis in den Oktober hinein

## HIN & WEG:

Auto: P+R-Parkplatz, Zweifaller Straße, 52222 Stolberg (GPS: 50.764195, 6.230745)

ÖPNV: euregiobahn RB 20 bis Stolberg-Altstadt

## ESSEN & ENTSPANNEN:

**Breiniger Hof** ❶ Stockemer Straße 49, 52223 Stolberg, Tel. (0 24 02) 99 31 22

**Restaurant Sankt Benedikt** ❷ Benediktusplatz 12, 52076 Aachen, Tel. (0 24 08) 28 88,

[www.stbenedikt.de](http://www.stbenedikt.de) **Café Münsterländchen** ❸ Abteigarten 2, 52076 Aachen,

Tel. (0 24 08) 9 29 81 82, [www.cafe-muensterlaendchen.de](http://www.cafe-muensterlaendchen.de) **Bahnhofsvision** ❹ Am Bahnhof 2,

52076 Aachen, Tel. (0 24 08) 15 24, [www.bahnhofsvision.de](http://www.bahnhofsvision.de) **Restaurant Grieff** ❺ Niederforstbacher

Straße 75, 52078 Aachen, Tel. (02 41) 52 64 39, [www.restaurantgrieff.de](http://www.restaurantgrieff.de)

**Café Liège** ❻ Marktplatz 5, 52078 Aachen, Tel. (02 41) 56 44 55, [www.cafe-liege.de](http://www.cafe-liege.de)

**Restaurant Burg Stolberg** ❼ Faches-Thumesnil-Platz, 52222 Stolberg, Tel. (0 24 02) 1 02 00 260,

[www.burg-stolberg.de](http://www.burg-stolberg.de) **Weißes Rößl** ❽ Burgstraße 35, 52222 Stolberg, Tel. (0 24 02) 1 26 07 86,

[www.weisses-roessl.eatbu.com](http://www.weisses-roessl.eatbu.com)

## ENTDECKEN & ERLEBEN:

**Wallfahrtskirche St. Kornelius** ❶ **Kunsthau NRW Kornelimünster** ❷ Abteigarten 6,

52076 Aachen, Tel. (0 24 08) 64 92, [www.kunsthau.nrw](http://www.kunsthau.nrw) **Rollefbachviadukt** ❸

**Zugang zum Naturschutzgebiet Münsterbusch** ❹ Haumühle/Ecke Bocksmühle, 52223 Stolberg

**Abschnitt des ehemaligen Westwalls** ❺ **Industriemuseum Zinkhütter Hof** ❻ Cockerillstraße 90,

52222 Stolberg, Tel. (0 24 02) 9 03 13-0, [www.zinkhuetterhof.de](http://www.zinkhuetterhof.de) **Burg Stolberg** ❼ siehe Essen &

Entspannen **Kupferhof Grüenthal** ❽ Steinfeldstraße, 52222 Stolberg